

14. April 2016

Piaristengymnasium Krems feiert 400-Jahr-Jubiläum

Schwarz: Gymnasium bietet stets neue Impulse und Anreize für die Schüler

In den ehrwürdigen Mauern des Stiftes Göttweig wurde gestern das 400-Jahr-Jubiläum des Piaristengymnasiums Krems begangen. Die Festrede hielt Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz: „Unsere Schülerinnen und Schüler brauchen in diesem bildungs- und entwicklungspsychologisch wichtigen Lebensabschnitt die richtigen Denkanstöße, die richtige Begleitung und Motivation. Dabei sind individuelle Stärkenförderung, Nutzung verschiedener Kompetenzen und auf die Schüler zugeschnittene Unterrichtsmethoden das Um und Auf unserer Schulen. Niederösterreichs Gymnasien bieten ideale Rahmenbedingungen für die individuelle Entwicklung und Förderung.“

Im Jahr 1616 wurde in Krems durch den Jesuiten-Orden ein sechsklassiges Gymnasium eröffnet, was den Grundstein für das heutige Gymnasium legte. Bereits 78 Jahre später wurde das heutige Schulgebäude fertiggestellt. Im 18. Jahrhundert erfolgte schließlich die Übernahme durch die Piaristen, die ihren Konvent von St. Pölten nach Krems verlegten. Nach einigen Erweiterungen, Sanierungen und Zubauten kann das Gymnasium heute einen Bildungsstandard von höchstem Niveau vorweisen. Direktor Mag. Peter Nussbaumer freut sich über den vermehrten Zustrom an Schülerinnen und Schüler, die die humanistische, naturwissenschaftliche oder sprachliche Ausbildung absolvieren möchten.

„In seinem Ansehen braucht der Schulstandort den Vergleich mit anderen Bildungseinrichtungen in unserem Land keineswegs zu scheuen. Bildung bedeutet aber auch, nicht nur in die Vergangenheit zu blicken, sondern genauso Entwicklung, Fortschritt und Vorwärtsbewegung zuzulassen. Mit stets neuen und innovativen Projekten bietet das Gymnasium stets neue Impulse und Anreize für seine Schüler“, so die Landesrätin.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.